

Begrüßung Jahresfeier  
16. Dezember 1992

Herr Oberbürgermeister,  
Spektabiles, Senatores **sowie**  
sehr geehrte Mitglieder des Kuratoriums der Universität  
liebe Kolleginnen und Kollegen, *lieber Herr Schaps als Vertreter des Ministeriums*  
Kommilitoninnen und Kommilitonen,  
meine Damen und Herren,

ich begrüße sie sehr herzlich zur Akademischen Jahresfeier 1992,  
die wir anlässlich des Gründungstages der Universität Dortmund an  
diesem Tage im Jahre 1968 begehen.

Ich darf Sie nun bereits zum dritten Mal von dieser Stelle aus willkommen heißen und mich freuen über die Resonanz, die diese Veranstaltung bei Ihnen findet. Dies ist der Treffpunkt für alle Mitglieder der Universität, für die gewählten Vertreter der Universität, also die Fachbereichsratsmitglieder, die Dekane, die Senatoren, das Rektorat und alle übrigen Mitglieder der Universität. Treffpunkt aber auch mit den Freunden der Universität und denen, die mit uns verbunden sind, den Gästen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung und nicht zuletzt der Presse. Herzlichen Dank für Ihr Erscheinen, für die Referenz, die Sie der Universität erweisen, aber auch die Identifikation, die Sie damit zum Ausdruck bringen mit dieser Universität, die nicht neben der Stadt, sondern mittlerweile festverwurzelt in der Stadt, ja in der Region Dortmund ist.

Wir stehen vor einem großen Jahr, nämlich dem 25. in unserer Geschichte. Ich habe den Eindruck, als ob dies ein Jahr weitreichender Entscheidungen für die deutschen Universitäten und damit auch für die UniDo werden wird und will dazu gleich noch einiges in meinem Jahresrückblick sagen.

Zuerst einmal aber wollen wir diejenigen ehren und auszeichnen, die hervorragende Studienleistungen vollbracht haben - so wie wir es mit Unterstützung der Freundegesellschaft seit Jahren tun - lieber Herr Voßschulte, lieber Herr Keunecke. Sie, Herr Keunecke darf ich bei dieser Gelegenheit noch einmal herzlich beglückwünschen zur Ehrenmitgliedschaft, die Ihnen die Freundegesellschaft in diesem Jahr angetragen hat.

Und wir wollen die im letzten Jahr begonnene Tradition fortsetzen, nämlich Universitätsmedaillen an diejenigen verleihen, die sich in besonderer Weise um diese Universität verdient gemacht haben, innerhalb der Universität im Bereich der Lehre, außerhalb der Universität diesmal im Bereich von Food&Beverage, denn der Mensch kann vom Geist allein nicht leben. Mehr verrate ich an dieser Stelle aber noch nicht. Und ich verrate auch nichts über die Alchimisten-Vorlesung mit der wir die Veranstaltung beschließen werden, hoffe aber, daß Sie in jedem Fall beeindruckt sein werden. MDuH, ich hatte soeben die enge Verbindung zwischen Universität und Stadt betont. Sie wird nicht zuletzt dadurch dokumentiert, daß der 1. Bürger dieser Stadt und Vorsitzender des Kuratoriums der Universität traditionell ~~bereits~~ das Grußwort zu dieser Veranstaltung spricht. Lieber Herr Oberbürgermeister, ich danke Ihnen dafür und übergebe Ihnen das Wort.